

**Einfache Anfrage Spiess-Jona:****«Welches sind die Verhandlungsziele der Regierung mit dem Kanton Zürich?»**

Die Gespräche über eine Zusammenkunft und Nutzung der Synergien zwischen dem Spital Linth und dem benachbarten zürcherischen Kreisspital Männedorf sind auf der Ebene der strategischen und operativen Führungen der beiden Spitäler bereits fortgeschritten und es liegen konkrete Vorschläge vor. Aus den Ausführungen der Regierung zur Strategie des Spital Linth (Botschaft zum Voranschlag 2006, S. 152) ist zu entnehmen, dass offenbar noch keine konkreten Verhandlungen auf Ebene der Regierungsräte stattgefunden haben. In der Debatte zu diesem Geschäft führte die Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes aus, dass ein Gespräch mit der Zürcher Gesundheitsdirektion geführt worden sei. Die Zürcher hätten aber eine ganz andere Vorstellung von der künftigen Zusammenarbeit, die dem Spital Linth nicht gefallen werde.

Aufgrund dieser Aussage bitte ich die Regierung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wo liegen die wesentlichen Differenzen in den Kooperationsvorstellungen der Regierungen der Kantone St.Gallen und Zürich?
2. Unterstützt die Regierung des Kantons St.Gallen die von den Spitalleitungen Linth und Männedorf vorgeschlagenen Kooperationen?
3. Welche Ziele verfolgt die St.Galler Regierung in den Verhandlungen mit der Zürcher Regierung? Wann sind nächste Verhandlungen geplant und bis wann soll das Verhandlungsergebnis vorliegen?»

6. Dezember 2005

Spiess-Jona